

Landkreis Vorpommern-Rügen, Carl-Heydemann-Ring 67, 18437 Stralsund

Per E-Mail:
kreistagsfraktion-bvr-fw@web.de

Kreistagsfraktion DIE LINKE
Frankendamm 47
18439 Stralsund

Ihr Zeichen:
Ihre Nachricht vom:
Mein Zeichen: Anfrage/2026/040
Meine Nachricht vom:
Bitte beachten Sie unsere Postanschrift unten!

Fachdienst: Büro des Landrates und des Kreistages
Fachgebiet / Team: Kreistagsangelegenheiten
Auskunft erteilt:
Besucheranschrift: Carl-Heydemann-Ring 67
18437 Stralsund
119
Zimmer:
Telefon: 03831 357 1214
Fax: 03831 357-444100
E-Mail: Kreistagsbuero@lk-vr.de

Datum: 9. April 2026

Ihre Anfrage zur Demokratieförderung im Landkreis Vorpommern-Rügen

Sehr geehrte Frau Fraktionsvorsitzende Kassner,
sehr geehrte Damen und Herren,

in vorbezeichneter Angelegenheit nehme ich Bezug auf die in der Anfrage gestellten Fragen und beantworte diese nachfolgend.

Zunächst bitte ich um Beachtung, dass Fragen, die einen Komplex bilden bzw. in einem Sinnzusammenhang stehen, im Zusammenhang beantwortet werden.

- 1. Liegen der Verwaltung Erkenntnisse darüber vor, ob von der angekündigten Neuaufstellung des Programms Projekte, Träger oder Maßnahmen im Landkreis Vorpommern-Rügen betroffen sind?**
- 2. Falls ja:**
 - a) Welche konkreten Projekte oder Träger im Landkreis Vorpommern-Rügen sind nach Kenntnis der Kreisverwaltung betroffen?**
 - b) Handelt es sich hierbei um einen vollständigen Wegfall der Förderung, ein Auslaufen zum Jahresende oder um eine Fortführung unter veränderten Bedingungen?**
 - c) Zu welchem Zeitpunkt sollen die jeweiligen Förderungen enden?**

Mit dem Bundesprogramm „Demokratie leben“ fördert der Bund deutschlandweit Projekte, die sich für Vielfalt und Demokratie starkmachen. Im Förderbereich „Partnerschaften für Demokratie“ sind Kommunen direkt vor Ort die Programmpartner und werden gefördert. Unter dem Programmpunkt „Innovationsprojekte“ können Projekte zivilgesellschaftlicher Organisationen eine Zuwendung beim Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMBFSFJ) erhalten. Die Umsetzung des Bundesprogramms liegt außerhalb der Zuständigkeit des Landkreises. Auch ist dieser selbst kein Programmpartner. Ob Projekte, Träger oder Maßnahmen im Landkreis betroffen sein könnten, entzieht sich unserer Kenntnis.

Die konkreten Programmpartner und Projektträger sind über die Homepage des Bundesprogramms abrufbar. Der Verwaltung des Landkreises selbst liegen keine Erkenntnisse zur Fragestellung vor.

- 3. Hat die Kreisverwaltung hierzu bereits offizielle Informationen, Schreiben oder sonstige Mitteilungen des Bundesministeriums, des Bundesamtes bzw. der Programmverwaltung erhalten? Falls ja, welchen Inhalt haben diese Mitteilungen im Hinblick auf den Landkreis?**

Dem Landkreis sind keine offiziellen Informationen, Schreiben oder sonstigen Mitteilungen zur Kenntnis gegeben worden.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Stefan Kerth
Landrat